



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 7. Vbung der Dancksagung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

O mein JESU / ich will nit leben ohne Schmer-
ken / weil ich dich mit Schmerken also angefüllt
habe.

Ach liebster JESU / ach vereinige meine Schmer-
ken mit den deinen / vnd opffere sie auff deinem
himmlischen Vatter.

Ach was soll ich GOTT geben vmb alles / das
Er mir geben hat? den Kelch / den Er mir hat ein-
geschenckt / will ich austrincken / vnd also seinen
H. Namen benedeyen.

O mein JESU / der Diener ist nicht gröffer / als
der Herr; weil dann du so vil gelitten hast / warum
wolt ich nicht das wenig gedulden; vnd ich zwar
leyde alles billich / du aber was hast verschuldt?

O JESU / verleyhe mir Gedult /
Daz ich abzahl mein Sünd / vnd Schuld:
Mit deinem Leyden / Creuz / vnd Peyn /
Laz mein Leyden vereinigt seyn.

§. VII.

Übung der Dancksagung.

Ich dancke dir GOTT himmlischer Vatter / das
du mich durch dein allmächtige Göttliche
Krafft ein vernünftigen Menschen erschaffen hast /
zu Erkandtnuß / vnd Lob deines Namens.

Ich dancke dir / mein HERR / vnd Hailand Je-
su Christe / das du mich mit der Marter deines
bittern leydens vnd Sterbens durch milde Ver-
gießung deines rosenfarben Bluts erlöset hast von
Sünden / vnd ewiger Verdambnuß.

Ich

Ich dancke dir, Gott H. Geist / daß du mich durch dein reiche Gnad zum H. Tauff geführet / vnd dardurch mich zu einem Christen / vnd Erben des Reichs Gottes gemacht / vnd also von meiner Kindheit auff bis auff dise Stund gnädiglich erhalten / vnnnd vor vilen Gefährlichkeiten behüret hast.

Verleyhe mir / Deiniger Gott in dreyen Personen / von diser Stund an nach deinem Göttlichen Wohlgefallen / vnnnd meiner Seelen Hail Christlich / vnd Catholisch zu leben / vnd in solchem Wandel bis an das End zu verharren / vnd in deiner Gnad seelig zu sterben / damit ich mit dir ewig mich erfreuen möge / Amen.

O Herz Jesu Christe / ich lobedich / daß du an mich gedencst hast / da ich nichts war.

O mein Erlöser / ich lobedich / daß du mich gesucht hast / da ich verlohren war.

O mein Gott / ich lobedich / daß du mich behalten wilt / so ich nicht weiß / wohin ich mich wenden soll.

O Herz in deine Hand befihle ich meinen Geist. Lobet Gott den Herrn alle Geschlechter / lobet ihn alle Völker. Dann sein Barmherzigkeit ist über mich bestättiget worden / vnnnd sein Warheit bleibt in Ewigkeit.

Gebenedeyet sey die H. Dreyfaltigkeit / vnd vnzertheilte Einigkeit / ich will sie loben / weil sie Barmherzigkeit mir erzaigt hat.